

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Montag 3. Februar 1896.

Verleger: Hermann Schömann Halle, Leipzigerstraße 97.

Lord Salisbury über die politische Lage.

Nulla dies sine linea! Kein Tag ohne eine englische Ministerrede! Die malerische Gestalt des englischen Kabinetts...

Nichts daraus, wie sehr wir im Auslande isolirt sind, so lange wir einig im Innlande sind.

London, 3. Februar. Salisbury's Rede hat die Einigkeit der Parteien in Bezug auf die auswärtige Politik...

Ein netter Marineminister.

Als Vokroy unlangt französischer Marineminister wurde, versprach er, die französische Flotte reorganisiren zu wollen.

Auf dem Boden der Theorie: „Keinen Fachmann zum Fachminister zu machen“ ist dann ein anderer Dogma...

Die Bahn sieht sich nun weiter östlich über Andoet und La Zuer nach France...

ander Dumas (des Vaters). Als solcher kam er noch Italien zur Zeit, als gerade Garibaldi seinen Zug...

Das war zur Zeit des auf die Reize gehenden zweiten Kaiserreichs. Für einen unternehmenden Mann...

Zu den ersten drei Monaten hat der neue Chef der Flotte nur einmal zu sich sehen machen.

Aus großen Tagen. Zur 25jährigen Erinnerung. 128. Von der Bourbakischen Armee. Aus Nr. 30. der „All. Bl.“, Jahrgang 1871: Telegraphische Depesche.

Am 2. Februar. Dem Bundesrat ging die Mitteilung, daß der Oberbefehl der Bourbakischen Armee...

Am 3. Februar. Dem Bundesrat ging die Mitteilung, daß der Oberbefehl der Bourbakischen Armee...

Am 4. Februar. Dem Bundesrat ging die Mitteilung, daß der Oberbefehl der Bourbakischen Armee...

Am 5. Februar. Dem Bundesrat ging die Mitteilung, daß der Oberbefehl der Bourbakischen Armee...

Am 6. Februar. Dem Bundesrat ging die Mitteilung, daß der Oberbefehl der Bourbakischen Armee...

Wir haben grosse Restbestände von Weissen, crème und buntfarbigen

Gardinen zum Ausverkauf

gestellt, die Preise so bedeutend herabgesetzt, dass hier ungewöhnlich preiswerthe Gelegenheitskäufe in besten Qualitäten zu machen sind und bitten wir die Auslagen in unseren Schaufenstern zu beachten.

Auswahlendungen können nicht gemacht werden. **A. Huth & Co.** Auswahlendungen können nicht gemacht werden.

Stadt-Theater.
 Direction: Hans Julius Mahn.
 Sonnabend, den 1. Februar 1896.
 138. Vorstellung.
 100. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe, gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
Die lustigen Weiber von Windsor.
 Komisch-phantastische Oper in 3 Akten von S. Webster.
 Musik von Otto Nicolai.
 In Scene gesetzt vom Regisseur: Johann Kaula.
 Dirigent:
 Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt.
 Herr Nohr Kallhoff . . . G. Stemann.
 Herr Klitz Bürger u. D. v. Lauprecht.
 Herr Reich Winddor Johann Kaula.
 Fenton . . . Alno Robert.
 Junger Saitlich . . . Wirt Wirt.
 Dr. Gohls . . . Carl Stramm.
 Frau Klitz . . . Gise Bremer.
 Frau Reich . . . Ang. Benkert.
 Jungfer Anna Reich . . . Ang. Benkert.
 Der Kellner im Gasthause zum Hohenbunde . . . Adolf Dalmuth.
 1. } Bürger.
 2. } G. Wirt.
 3. } F. Zimmermann.
 4. } C. Schröder.
 August Schöne.
 Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Maschinen von Offen, Wespen, zwei Anekdote des Herrn Klitz, Kellner.
 Am 3. Akt: Gefangen, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt vom Corps de ballet und 8 Kindern.
 Frau Reich . . . Feid a. Dauligert vom Stadttheater in Stuttgart als Gast.
 Aufführung 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Mittwoch, den 5. Februar 1896.
 139. Vorstellung.
 49. Vorstellung außer Abonnement.
 Zwitsch und vorletztes Gastspiel von Marie Heisenhofer.
Madame Sans-Gêne.
 Aufführung in 4 Akten von Victorien Carou.
 Catherine . . . Marie Heisenhofer als Gast.

JUDLIN'sche

Chemische Wasch-Anstalt

G. Zander
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
 Aeltestes Etablissement Deutschlands.
Färberei. BERLIN. Druckerei.
 Am 5. Februar eröffnen wir
Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 1,
 Ecke Grosse Ulrichstrasse,
 eine Zweigniederlassung unserer
Färberei u. Wäscherei.

Walthalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
The 6 Sunbeams, englische Tanz-Sängerinnen. — **Die Allison-Truppe**, Git-Parterre-Artisten. — **Die Geschwister Fourbrillon**, akrobatische Kunst-Abenteurer. — **Brothers Maxini**, Virtuosen Gymnastiker an den römischen Säulen. — **Die drei Galways**, musikalisch-ercentriche Fantalen. — **Fräulein Lilly Nora**, Soubrette und Walzengängerin. — **Herr Edmund Blum**, Original-Gefangs-Gymnast. 1415
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Sing-Academie.
 Dienstag, 6. Feb. Volkshaus. Nach. Mattäus-Passion. Anmeld. bei Professor Reule, Schillerstrasse 53, 10-11.
Prof. Voretzsch,
 Wilhelmstr. 33, 1.
 Lehrer für Clavierspiel, Gesang u. Theorie der Musik, auf Wunsch auch außer dem Hause.
Zöglerpenpionat u. Privatpionat zu Groß-Salze.
 Allen Eltern, welche ihre Töchter neben guten Unterricht und sorgfältiger Erziehung zugleich eine kräftigende Graduirterstellung geniesien lassen wollen, sei obiges Institut angelegentlich empfohlen. Prospekt durch den Vorsteher.
 H. J. Pauls.
Vorzügliche Pension
 finden zu Eltern große und kleine Schüler in Halle, Nähe der Francke'schen Stiftung in guter bürgerl. Familie. Beste Küche, zur Seite. Best. Anfragen
 Zanderstr. 2, II. Stg.
 Montag den 17. Februar, 7 1/2 Uhr Abends, im Saale der „Loge zu den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse
CONCERT
 des Violinisten **Adolf Wilhelmj**
 unter gütiger Mitwirkung des Pianisten **Radolf Niemann** aus Wiesbaden.
 Concertfügel: **Blüthner.**
 Billets im Vorverkauf I. Platz Mk. 2.50, II. Platz Mk. 1.50, III. Platz Mk. 1.00 (Kassenpreis je 50 Pf. höher), in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14. (1484)

Rathskeller-Restaurant.
 Montag: Saure Rindshadonnen, gedämpfte Hieren. } Abend-
 Dienstag: Schinken in Burgunder. } Stamm.
 Mittagsstich im Abonnement 1 Mk. von 12-5 Uhr.
 Heute und folgende Tage
Münchener Bock-Bier. (1463)
Freyberg-Bräu
 Specialauschank der Brauerei von Herrn Freyberg.
Dienstag:
Gr. Schlachtfest,
 früh: Wellfleisch, Abends: Suppe, Brats u. fr. Wurst, wozu ergebenst einladet
Karl Brauns.
Restaurant u. Café „Mars-la-Tour“
 Gr. Ulrichstrasse 10, I.
 Dienstag, den 4. Februar
groses Schlachtfest,
 von früh 10 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
Paul Heinrich. (1462)

Im meinem seit 12 Jahren bestehenden
Pensionat,
 finden Eltern einige Schüler wieder Aufnahme. Bessere Beförderung.
 Für die mittleren und unteren Klassen freigeze Beförderung der täglich. Schula. beiten durch einen Philologen.
Frau M. Laub, Sternstr. 9, III.

Pension.
 In unserer, seit 1881 bestehenden, bill. empfohlenen Pension finden schulpflicht. u. ernacht. j. Mädchen freundl. Aufnahme und Gelegenheit zu geistlich. u. weltlich. Ausbild. **Anna Raschig, Bertha Kusikat, Gültchenstrasse 16.**

Trebert's Backpulver
 ist das beste und billigste.
 Zu haben bei
E. Walther's Nachf.,
 Moritzwinger 1 und Steinweg 26.
 Garantiert reine
CACAO'S
 empfehlen zu Fabrikpreisen
E. Walther's Nachf.,
 Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Leipziger Gewandhaus-Quartett
 der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
 Freitag, den 7. Februar, Abends 6 1/2 Uhr
III. Kammermusik-Abend
 im Saale der Loge, Albrechtstrasse.
 Streichquartette von Mozart (d-moll), Smetana (Aus meinem Leben) und Haydn (E-dur).
 Concertfügel: **Blüthner.**
 Eintrittskarten à 2.50 Mk. und 1.50 Mk. (für Studenten à 1 Mk.) sind in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14 zu haben. (1485)

Wintergarten.
 Dienstag, den 4. Februar 1896
Groses Maskenball-Fest.
 Große Blumen-Quadrille
 unter Mitwirkung von über 50 Tänzern in eleganten Costümen. (1855)

schwarz, weiss und farbig, in grösster Qualitäten- und Muster-Auswahl.
Seiden-Stoffe Frühjahrs-Neuheiten. **Bruno Freytag**
 Seidenstoffe für Brautkleider.
Leipziger Strasse 100. Proben-Versand nach auswärts.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 3. Februar.

Der Saaleklub unserer Original-Beizegenossen ist mit dem besten Erfolg...

Ueber das geplante Unternehmen einer elektrischen Bahn Halle-Leipzig...

Die hiesige Schmeiche-Annahme hat am Freitag Abend im Winterklub...

Unser Domgemeinde zählt nach amtlicher Angabe in ihrem Jugendverein...

Der Verein ehemal. Brentschiger Garde zu Halle a. S. hielt am Sonnabend...

Wahlmänner. Der neue Spielplan weist ein reichhaltiges Programm...

Morgen Dienstag Abend wird nun auch im Wintergarten's Club...

Erhalte Dein Augenlicht! Gesautage, wo die Augenzüchtigkeit...

träglich, so trage sie nicht gering, als es die Umstände bedürfen; ihr beständiger Gebrauch schwächt das Auge.

Ein sordidlicher Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend Vormittag...

Dampfkesselverbrechen. Einige Kesselsteife, Detaillisten der Colonialwaren-Handel...

Ein Alt großer Robbheit, wie ähnliche hier leider nicht mehr zu den Seltenheiten...

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an: Rudolph 2. Scharf...

Gefährliche Granatbroche. Am Donnerstag ist von einem Schulfrauen...

Im Brentschiger Verein. Im oberen Saale des Meißendorfs...

Ein sordidlicher Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend Vormittag...

Dampfkesselverbrechen. Einige Kesselsteife, Detaillisten der Colonialwaren-Handel...

Ein Alt großer Robbheit, wie ähnliche hier leider nicht mehr zu den Seltenheiten...

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an: Rudolph 2. Scharf...

Gefährliche Granatbroche. Am Donnerstag ist von einem Schulfrauen...

den Körper gedungenen Giffstoff kennt. Ihr Zweck ist, den dem Bisse eine neutrale ungeschädliche Verbindung...

Vollkornbrotverein. Der geliebte V. Vollkornbrotverein hat am Sonntag...

Allgemeiner Halleischer Turnverein. In den mit Fahnen und Emblemen reich decorirten „Kaiserhallen“...

Turnverein. Bereits seit 18. Stiftungsjahr am Sonnabend Abend im Saale der Wintergarten's Club...

Halle'sche Kunstleben.

Stadttheater. (Fräulein Doktor) Sonnabend gelang „Fräulein Doktor“...

„Fräulein Doktor“ am Sonntag. Am Sonntag gelang „Fräulein Doktor“...

„Fräulein Doktor“ am Montag. Am Montag gelang „Fräulein Doktor“...

„Fräulein Doktor“ am Dienstag. Am Dienstag gelang „Fräulein Doktor“...

Weniger geborene. vollständige Anstattungen Geschw. Hüdel. 101 Leipziger Straße 101. Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufenster!

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. ds. Mts. befindet sich mein

Pelzwaaren-, Hut- u. Mützen-Geschäft

Gr. Ulrichstrasse 56.

Ich werde mich bemühen, das mir in meiner 24-jährigen Thätigkeit entgegengebrachte Vertrauen durch **solide Arbeit** und **bestes Material** bei **billigster** Preisstellung weiter zu erwerben.

Hochachtungsvoll

[1447]

Carl Jacob.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Anstalt pro 1896/97 aufgenommenen

Küchenabgänge

befreihend aus den Abgängen von Speisungsgegenständen, Kartoffeln u. f. w. und den Knochen, sollen im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden.

Die Bedingungen sind im Anstaltsbüro einzusehen. Gebote hierauf sind schriftlich, versiegelt und verfrachtet mit der Aufschrift, daß die Bedingungen bekannt und angenommen sind und mit der Bezeichnung: „Gebote auf Lieberlieferung der Küchenabgänge“ versehen.

Bis zum 12. Februar d. J., Vormittag 10 Uhr

eingureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Der Zuschlag wird nur bei annehmbarsten Geboten erteilt. [1465]

Halle a. S., den 30. Januar 1896.

Königliche Direktion der Irrenanstalt.

Am 1. April d. J. verlege ich mein seit 30 Jahren **Mansfelderstr. 11** belegenes

Steinmetzgeschäft nach Mansfelderstr. 52.

(Pfännerschaftliche Saline, mit Hafenbahn-Gleisanschluss).

Bei Bannung und Erneuerung der Material-Vorräthe, habe ich einen grossen Posten Sandsteinwerkstücke, zu Fundamenten und Mauerwerk geeignet, sowie **Granitstufen, Schwellen etc.** zu sehr billigen Preisen abzugeben. Die Preise für eine grössere Auswahl Denkmäler, als: **Kreuze, Hügelsteine, Platten mit Consolen in Granit, Marmor u. Sandstein** habe ich gleichzeitig erheblich zurückgesetzt, da ich dergleichen Gegenstände vom 1. April ab nur noch in meinem **Zweiggeschäft, Poststrasse 9/10** führe. — Ich empfehle meine Werkstätten gleichzeitig zur Ausführung von **Façadenarbeiten, Treppenanlagen, sowie Monumentalbauten** jeder Art.

Emil Schober, Halle a. S., Stein- u. Bildhauerei.

Fernsprecher 321. [1459]

Die im Grundbuche von Kölsa, Bd. I, Bl. 24 bezeichneten Grundstücke der Erben des Müllersbühnen **Otto Schatz**

a) ein Bauerngut mit Gebäude, Windmühle beim Dorfe von 7 ha 50 ar 02 qm mit 130,78 Zbr. Reinertrag und 144 Mk. Nutzungswert, b) ein Ackerplan von 2 ha 61 ar mit 511 Zbr. Reinertrag sollen im Wege der freiwilligen Subhastation am **17. Februar cr., Nachmittags 3 Uhr im Köpp'schen Gasthose** zu Kölsa verkauft werden.

Die Zahl, das Grundbuch und die näheren Kaufbedingungen können in unserer Gerichtsarchiverei eingesehen werden. **Kölsch, den 15. Januar 1896. 1980** Königliches Amtsgericht.

Gewissenhafte Pension

haben schulfrei und kostf. junge Mädchen im Hause einer gebildeten Witwe. Preis p. a. 440 Mk. Erieten u. Z. 1898 a. d. Erzd. d. Bgr.

Eine ordentliche und rechtsoffene Pfräferfamilie findet bei sehr gutem Lohne dauerndes Unterkommen. **Die Witt. Z. Gerold.**

Mein Lehr-Kursus

für junge Damen, welche das Bekanntheit für eigenen Bedarf erlernen wollen, beginnt am **15. Februar**. Gefällige Anmeldungen erbitte **Minna Müller.**

Halle, Geitstrasse 22, 1.

Die geehrten Mitglieder des Mansfelder Bauernvereins

werden eingeladen, sich zu dem am **17. u. 18. Februar** Vormittags 9-12 Uhr zu **Schwittersdorf** haltenden

Buchführungskursus

mit nachfolgendem einfachen Mittheilungen recht zahlreich einzufinden. **Der Vorsitzende: Dr. Müller.** [1479]

Lieb Vaterland

magst ruhig sein!!

dem die Hygiene bereits jetzt schon die von Gesundheit und Lebensmuth streuende Kinderkrankheit, welche in **Carl Koch's** berühmtem Nährzwieback getroffen sind. Man gebe den Kindern daher, wenn sie gezeiten sollen, den durch 14-jährige beispiellose Erfolge bewährten **Carl Koch'schen Nährzwieback**.

Carl Koch's Nährzwieback besitzt den höchsten Nährwerth, behält die Nährqualitäten, hält den Knochenbau und ist nie kein anderes Nährmittel geeignet, das Kind vor den Folgen mangelhafter Ernährung als: Stenose, Diphtherie, Darmfatale Malaria, Anämie, Krämpfe u. f. w. zu schützen.

In Döhlen und Paquenzen zum 10, 20, 30 und 60 Pf.-Verkauf in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,

Serenstrasse 1.

sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen. [1456]

Zur Verdingung der Tischlerarbeiten für den Neubau der Kirche in **Gersdorf** steht im Gasthof „Zum Hufeisen“ in **Gersdorf** am **11. Februar, Nachmittags 2 1/2 Uhr**, öffentliches Termin an.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Baubüro der Landesische Pforta aus und können auch von hier gegen vorstehende Einzahlung von 2,00 Mark (auschl. der Bedingungen) besichtigt werden.

Die Wahl unter den 3 Mindestfordernden wird vorbehalten. Zuschlagfrist 14 Tage.

Gersdorf (Pforta), den 1. Febr. 1896. Der Gemeindefürsorge. Der Hag. Reg. Baumeister Leidich.

Heu,

Erbsenstroh u. Zireustroh verkauft **Gut Ruseh's Hof,** a. d. Wertheburgerstraße.



Der Verkauf der **Bambonillet-Zählrings-Böcke** hat begonnen. [1496]

Domäne Strohalde bei Gräfenhainichen.

Goedicke,

Königl. Domänenpächter.

Färberei und chem. Waschanstalt

K. Mauersberger, Halle a. S.

Filialen: **Leipzig, Geiststrasse 33, Moritzkirchhof 5** und **neueröffnet: Geiststr. 15 (Adlerapotheke).**

Bei werther Auftragserteilung sichero schnellste und bestmögliche Ausführung zu.

5.500 mit 90% garantierte Gewinne.

Zweite grosse Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am **14. und 15. Februar 1896.**

Hauptgewinne: 1 a. Mark 30.000, 25.000, 15.000, 10.000, 8.000, 7.000 etc. Werth, in Summa: 5330 Gewinne von zusammen Mark 260.000. Loos zu 1 M. — 11 Loos für 10 Mk. — Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme.

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Um baldige Bestellung bitte ich, da die Loos erste Lotterie ausverkauft waren.

5.500 mit 90% garantierte Gewinne.

Willen-Verkauf.

Meine im Nordviertel in ruhiger, vornehmlicher Wohnlage belegene 3 Willen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ganz oder getheilt zu bewohnen, beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **B. A. 1181** an **Rud. Mosse, Halle.**

Inventur-Ausverkauf.

Aus allen Theilen unseres Leinen-, Wäsche- und Kleider-Lagers haben wir verschiedene Artikel im Preise ganz bedeutend zurückgesetzt und ist Jedermann Gelegenheit geboten, seine Einkäufe ansehnlich billiger zu machen. [1503]

Leipziger Straße 21. Schnabel & Grünberg. Leipziger Straße 21.

Notationsdruck und Verlag von **Erst Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.**